

Dragonball AF (Another Future)!

Eine alte Welt erwacht zu neuem Leben!

Von Super_Mani

Kapitel 8: Harte Vorrunde!

DBAF Kapitel 8: Harte Vorrunde:

Hallo Fans meiner DBAF Story. Lange habe ich nichts mehr geschrieben, doch das ändert sich ab jetzt wieder. Nun kommt endlich das Erwachsenenturnier dran! Viel Spaß!

Nach dem Juniorenturnier, wo sich Son Goku- und Vegeta jr. ein großartiges Finale mit nur knappem Ausgang geliefert haben, ist es nun an der Reihe dass die Erwachsenen den stärksten Kämpfer oder die stärkste Kämpferin unter sich ausmachen. Alle Turnierteilnehmer bekommen ein Preisgeld, aber nicht mal annähernd so viel wie die ersten vier Plätze. Das Turnier findet ebenfalls wie das Juniorenturnier im berühmten Mr. Satan-Stadion statt, das sich bereits mit vielen Zuschauern gefüllt hat. Dieses Mal haben sich viele Kämpfer angemeldet, was wahrscheinlich daran liegt, dass jeder ein Preisgeld erhält.

Mr. Satan hat schon für die Gruppe Z und für unsere Freunde die Unterkünfte vorbereitet, und gute Plätze besorgt. Die Teilnehmer werden in die Halle gebeten um dort vom altbekannten Turniersprecher mit den gelben Haaren, der auch wieder belebt wurde, begrüßt zu werden.

„Herzlich willkommen zum großen 31. Kampfsportturnier der waffenlosen Kampfkünste, in Satan City. Wie sie alle wissen, wurde lange kein großes Turnier mehr ausgefochten, doch ab heuer findet es wieder regelmäßig statt. Darf ich nun alle vor zu mir bitten um eine Nummer zu ziehen. Ein Hinweis noch: Insgesamt haben sich 100 Teilnehmer angemeldet, wobei die Acht besten für die Finalrunden ausgelost werden. Dies passiert in fünf Gruppen.“

Son Goku und all die anderen stehen wie eine eingefleischte Gruppe beisammen und unterhalten sich über das Turnier. „Son Goku, wenn ich sie bitte nach vorne bitten dürfte!“

„Bin schon da! Mal sehen, was ich ziehe.... Ah ja die Nummer 10!“

„Vegeta.“ „Ja ja ich komm ja schon. Sie mal einer an die 6!“

Yamchu zieht die 3, Kuririn, die 1, Chichi die 9, C18 die 5, Trunks die 7, Pan die 8, Yajirobi die 2, Son Gohan die 40, Son Goten die 4, Videl die 41, Naruto die 12, King Chappa die 11, Tenshinhan die 13 und die 14 geht an Jacky Chun! Die restlichen Nummern gehen an die übrigen Teilnehmer, die aber nicht so wichtig sind für unsere

Gruppe Z.

„Das Turnier wird sicher lustig!“ meint Vegeta lachend und grinst sarkastisch. Die Vorrundenkämpfe stehen also fest! Demnach ergeben sich folgende Paarungen für unsere Freunde:

- 1. Kampf: Kuririn vs. Yajirobi**
- 2. Kampf: Yamchu vs. Son Goten**
- 3. Kampf: C18 vs. Vegeta**
- 4. Kampf: Trunks vs. Pan**
- 5. Kampf: Chichi vs. Son Goku**
- 6. King Chappa vs. Naruto**
- 7. Tenshinhan vs. Jacky Chun**
- 8. Son Gohan vs. Videl**

Nachdem alle ihre Nummern gezogen haben, begeben sich die Teilnehmer zu ihren jeweiligen Gruppen um sich die Kämpfe die vor ihnen dran sind anzusehen.

Kuririn ist ein bisschen nervös, weil er der erste in der ersten Gruppe ist, und gegen Yajirobi antreten muss, da er weiß, dass dieser große Fortschritte gemacht hat.

„Viel Glück euch beiden. Möge der Bessere gewinnen! Wird schon schief gehen, Kuririn!“ ruft ihm Goku als Verstärkung zu und winkt auch zu Yajirobi rüber.

„Der hat vielleicht gut reden. Immerhin ist er ein Sayajin und ich nicht! Na ja ich werde es schon schaffen. Auch gegen Yajirobis, neue Stärke.“ denkt Kuririn sich kurz vor der Eröffnung und geht in Kampfstellung. Auch Yajirobi macht sich bereit und nimmt seine Kampfpose ein.

„Ich werde es dir nicht leicht machen Kuririn!“ warnt er seinen Gegner vor und grinst verdächtig. „Ring frei zum ersten Kampf!“ schreit der Ringrichter und beide stürmen aufeinander los. Kuririn weicht vorerst Yajirobis Schlägen aus und kontert mit rasanter Ausweichtechnik. Beide schenken sich von Anfang an nichts und teilen kräftig aus wobei Yajirobi vorerst die Oberhand zu haben scheint. Kuririn schlägt mit seinen Fäusten in Yajirobis Gesicht und trifft ihn anschließend noch an beiden Knien. Yajirobi verschränkt seine Arme vor sich und versucht die Schläge so gut es geht abzuwehren. „Jaaaah jetzt bist du fällig Yajirobi!“ schreit Kuririn als er ihm plötzlich blitzschnell von hinten einen Schlag auf den Rücken verpasst und ihn zu Boden streckt. „Scheiße ich habe meine Rückendeckung vernachlässigt! Das kriegst du zurück.“ flucht der dicke Samurai und versucht sich aufzurichten, wobei ihm ein leichter Schmerz durch die Wirbelsäule fährt.

„Mann das war vielleicht ein Schlag. Du kannst kräftig zulangen, Jungchen! Aber warte das passiert mir nicht noch mal. Gleich wirst du am Boden liegen.“ versichert der Schwarzhaarige und setzt zum Angriff an. Kuririn geht in Verteidigung und muss einige harte Schläge gegen die Arme und das Schienbein aushalten. Wie ein Blitz nehmen Yajirobis Schlagserien zu und er springt hoch, um die Glatze im Sturzflug zu attackieren. Er benutzt seine Beine wie ein Schlagstock und prallt aus 3 Metern Höhe auf seinen Feind nieder. Kuririn kann den Schlag schlecht abwehren und bekommt einen enormen Tritt an den Kopf verpasst, der ihn dieses Mal zu Boden sinken lässt.

Yajirobi landet grazil wie eine Gazelle auf seinen Füßen und bezieht sofort seine Verteidigungspose! „Steh auf Kuririn! Na los du bist besser als dieser Fettsack. Ich glaube an dich.“ ruft ihm C18 ermunternd zu, doch der Ringrichter beginnt ihn bereits an zu zählen. Als dieser bei fünf angelangt ist, beginnt Kuririn sich langsam aufzurichten. Er steht schon halb und nimmt seine Kräfte zusammen um einen

Gegenangriff zu starten. „Nun, jetzt bist du dran. So leicht schlägst du mich nicht. Sonnenattacke!“ schreit er und spannt seine Muskeln an. Er stürmt vor zum geblendeten Yajirobi und versetzt ihm ein paar harte Schläge in den Magen. Dieser fliegt in hohem Bogen durch einen weiteren saftigen Schlag ans Kinn und einen Sprungkick nochmals in den Magen, zum Rand des Ringes. Als sich die Sonnenattacke wieder lichtet, sieht der Ringrichter dass Yajirobis Füße auf dem Boden hängen. Er berührt damit den Boden außerhalb des Ringes. Kuririn ist der Sieger. „Verdammt ich habe verloren! Aber ein sehr guter Kampf. Müssen wir mal bei Gelegenheit wiederholen.“

„Ja das machen wir.“

„Auf zum nächsten Kampf! Yamchu vs. Son Goten! Bitte zum Ring kommen.“ ruft der Ringrichter und beide machen sich auf zum Kampfring.

Yamchu und Son Goten schenken sich von Anfang an nichts und prügeln wüst aufeinander ein. Yamchu gibt mit mächtigen Trittkombinationen enormes Tempo vor, die Son Goten aber lockerlässig abwehren kann. Son Goten erwidert mit einer Schlagserie aus Faustschlägen auf den Oberkörper und stellt ihm anschließend das Bein, womit Yamchu erstmals auf die Bretter geht. Doch dieser steht nach wenigen Augenblicken wieder auf und läuft auf sein Gegenüber los. Er startet seine berühmte Wolfstechnik, schnappt zu wie ein Wolf mit seinen Armen und packt Son Gotens rechten Arm. Er presst ihn ein und versucht ihn mit purer Muskelkraft zu Boden zu ringen. „Gibst du auf? Ich kann auch noch fester zudrücken.“ höhnt Yamchu und setzt weiter Gotens Arm zu.

„Ist das schon alles, was du drauf hast? Warte ich zeige dir einen viel besseren Trick. Kuck mal. Jaaaahhhh!“ schreit Goten und verwandelt sich in einen SSJ. Blitzschnell windet er sich aus dem Griff seines Gegners und packt Yamchu schnell am Fuß und schleudert ihn wie einen Schläger im Kreis. „Wird dir schon schlecht, Freundchen?“ verhöhnt Son Goten ihn und er bekommt ein leichtes Würgeräusch von seinem Gegner.

„Ich glaub ich muss gleich kotzen!“ jammert der ehemalige Wüstenräuber und läuft grün an.

Anschließend bringt Goten es zu Ende und schleudert ihn aus dem Ring.

„Sieg für Son Goten!“ gibt der Ringrichter bekannt und Yamchu wird ins Krankenzimmer gebracht.

Nun müssen C18 und Vegeta ran. Bei diesem Kampf sieht es etwas ausgeglichener aus. C18 kann erstaunlich gut mit Vegetas Tempo im Normalzustand mithalten und kann ihm den einen oder anderen Tritt in den Hintern verpassen. Auch Vegeta greift C18 an mit Tritten und Schlägen. Diese zielen aber eher auf den vorderen Bereich des Körpers ab. „Du bist ganz schön gut, C18! Kompliment.“ gibt Vegeta von sich und grinst zufrieden. „Das kann ich nur zurückgeben, Vegeta. Seit unserem letzten Kampf hast du dich echt verbessert. Du kannst dich ruhig verwandeln. Ich habe keine Angst vor einem SSJ! Na los zeig mir was du drauf hast, du starker Krieger.“ fordert C18 den Prinzen mit einem selbstsichern Grinsen heraus, und er tut es wirklich. Vegeta verwandelt sich und hält sich nun nicht mehr zurück. Er bombardiert die hübsche Blonde, mit Schlagserien und sie muss viele harte Treffer einstecken. C18 errichtet ihren Schutzschild, um kurz wieder zu Kräften zu kommen.

Nach einer weiteren Runde Smalltalk, geht es auf in die heiße Phase. Beide Kontrahenten stehen sich gegenüber und wollen den Gegner nur mit bloßer Muskelkraft zu Boden ringen. Beide halten den jeweils anderen an den Armen und stehen sich gegenüber. Wer wird wohl den andern als erster aus dem Ring schieben?

Plötzlich verpasst der SSJ ihr einen schnellen Kick in die Leiste, den sie nicht abwehren kann. Sie geht zu Boden und wird angezählt. Doch nach einigen Sekunden steht sie erneut und läuft auf Vegeta zu. Dieser nutzt die Chance und versucht sie im Lauf abzufangen. Er schnappt sie sich an den Hüften und reißt sie zu Boden. Mit einer Art Wrestlinggriff versucht unser Prinz sie zur Aufgabe zu zwingen.

„Na gibst du auf, ich habe dich im Schwitzkasten. Das wäre besser für dich.“ meint Vegeta lachend und drückt fester zu. C18 versucht ihn mit Schlägen in den Magen zu bändigen, kann sich aber dem starken Griff nicht erwehren. Nach 10 Minuten gibt sie überraschenderweise auf. „Du warst echt nicht schlecht, C18! Deine Deckung solltest du mal überarbeiten. Das war dein Fehler. Aber hat Spaß gemacht.“ muntert er sie auf und beide geben sich wie faire Sportsleute die Hand.

Der nächste Kampf ist etwas anders als die anderen. Pan und Trunks kämpfen zwar erbittert, aber eher mit ihren Gefühlen, als mit ihren Kräften. Trunks hält sich mehr zurück als sonst und lässt Pan mehr Treffer landen, als ein Anfänger.

„Mann was ist den mit dem los? Der kämpft heute ja wie ein Anfänger. Los Trunks wehr dich! Schlag zu!“ murrte Vegeta und greift sich an den Kopf.

„Er ist verliebt!“ meint Kuririn bestimmt und grinst. „Etwa in Pan?“ will Son Goku wissen und bekommt prompt ein Nicken. „Er war gestern schon so komisch in den Kabinen.“ meint Son Goten und feuert beide an. Trunks kassiert Schläge von Pan, wobei sie sich aber immer mehr zurückhält, so wie er am Beginn.

„Pan ich will dich nicht verletzen! Ich l-liebe dich!“ kommt es von Trunks etwas schüchtern heraus und Pan hält kurz inne.

„Was hast du eben gesagt? Du liebst mich?“ bringt Pan mit roten Wangen heraus und sieht ihn verwundert an. In ihrem Innersten macht Pan Freudensprünge und ist erstaunt was sie gerade aus seinem schüchternen Mund gehört hat. Eine Liebeserklärung. „Weißt du was Trunks, ich liebe dich auch! Endlich hast du dich getraut!“ fällt sie ihm um den Hals und küsst ihn leidenschaftlich auf den Mund.

All die anderen schauen dumm aus der Wäsche, denn statt einem Kampf wird hier eine Liebesszene ausgetragen.

„Meine lieben Teilnehmer. Wie es aussieht haben wir erneut eine anbahnende Romanze im Ring! Son Goku und Chichi waren die letzten die sich im Ring gefunden haben! Herzlichen Glückwunsch.“ wünscht der Ringrichter mit den gelben Haaren und nach einer kleinen Knutscherei entschließen sie sich weiter zu kämpfen um einen Gewinner auszufechten. Nach langem hin und her hat sich schließlich Pan durchgesetzt, weil Trunks ihr einen unbeabsichtigten Vorteil verschafft hat, der ihm den Sieg gekostet hat. Unsere Verliebten gehen eng umschlungen aus dem Ring und der mittlerweile 5. Kampf steht auf dem Programm.

Chichi und Son Goku kämpfen mit erstklassiger Kung Fu Technik und Chichi kann sich gut gegen ihren Mann durchsetzen. Er kontert aber alle ihre Schläge mit Bravur und verpasst ihr einen Schlag, der anscheinend zu stark war. Chichi fliegt in hohem Bogen durch den Ring und bleibt nahe dem Rand liegen. „Ahh Scheiße, das war etwas zu heftig! Chichi, lebst du noch?“ fragt Son Goku besorgt und sieht zu seiner Frau hinüber die sich schmerzverzehrt wieder aufrafft.

Mit einem Daumen hoch signalisiert sie, dass sie weiterkämpfen kann und erwidert Mit einigen blauen Flecken:

„Mir geht's gut. Mann hat sich irgendwer die Nummer von diesem LKW gemerkt? Wow, Schatz! Diese Energie könntest du mal im Bett anwenden. Dann wäre es wieder mal aufregend!“

Son Goku läuft rot an und meint aufgeregt:

„Mann Chichi, könnten wir das zuhause ausdiskutieren? Das muss doch keiner spitzkriegen.“ macht er eine beschwichtigende Verbeugung und hört einige wenige Teilnehmer lachen.

Als Chichi losspurten will, knickt sie erneut ein und hält sich den verschmerzten Knöchel. Nach zwei weiteren Versuchen die leider wieder so enden, entscheidet sich Chichi dazu aufzugeben und ihrem Mann den Sieg einzuräumen.

„Gib dein Bestes, Schatz! Wir können das Geld gut gebrauchen. Wirklich ein toller Kampf!“ motiviert sie ihren Ehemann und der nächste Kampf wird eingeläutet.

Der berühmt berüchtigte King Chappa gegen einen mysteriösen Fremden aus einem entfernten Dorf namens Konoha. So einen Kampfstil wie den von Naruto haben unsere Kämpfer noch nicht gesehen, als er loslegt.

King Chappa prescht vor, versucht zuzuschlagen, doch sein Schlag geht ins Leere. Er hat einen Schattendoppelgänger getroffen. Naruto ist wie vom Erdboden verschluckt, doch als King Chappa gerade nicht aufpasst, befördert Naruto ihn wie aus dem Nichts mit einem Tritt von oben in die Ringecke.

King Chappa versucht sich zu wehren und zu kontern, hat aber gegen die schnellen Schrittfolgen von dem Blondschoopf mit dem Stirnband keine Chance. Nach weiteren Angriffen im Ninja-Stil, besiegt er King Chappa.

Der Vorletzte Kampf für unsere Freunde steht nun bevor und verspricht spannend zu werden: Tenshinhan gegen Jacky Chun alias Muten Roshi. Alle Beide sind hoch motiviert dieses Turnier zu gewinnen und in die Finalrunden aufzusteigen. Alt gegen Jung heißt es wieder mal. „Nun geht es in die vollen, Tenshinhan!“ eröffnet Jacky den Kampf und schlägt mit voller Kraft auf ihn ein. Tenshinhan blockt die Schläge die überraschenderweise von allen Seiten kommen, für seine Verhältnisse gut ab und geht in Verteidigungsposition. Nach ein paar Verschnaufern, beginnt Tenshinhan seine Kräfte zu sammeln und sie auf einen Punkt in seinem Arm zu konzentrieren.

„Nun wirst du fliegen lernen alter Mann!“ schreit der Dreiäugige und läuft wie ein Blitz auf den bärtigen Mann zu. Tenshinhan durchbricht mit einigen Tritten seine Verteidigung und schlägt ihn volle Kanne mit seiner Faust in die Höhe.

„So jetzt kommt die Volleyballtechnik! Jaaahh!!!! Aufschlag!“, ruft das Dreiauge und spielt mit seinem Gegner in der Luft wie mit einem Volleyball. „UND Baggern!“

Jacky Chun fliegt hoch und runter wie ein Gummiball und versucht sich mit Mühe aus dieser Misere zu befreien. Tenshinhan springt hoch um Jacky nun mit einem kräftigen Schlag zu Boden zu strecken. „Jetzt, komme ich! Jacky-Kick!“ schreit der Alte und fängt seinen Gegner mit einem Kicksprung von der Decke ab und streckt ihn zu Boden. Tenshinhan liegt im Ring und wird angezählt Jacky, gafft wieder schönen Mädchen nach, die anscheinend auch Teilnehmerinnen sind.

„Ohh die sieht ja heiß aus. Wow sieh sich einer diese Schnecke an. Was für eine Oberweite. Uhhh Ohh!“ Dieser Umstand wird von Tenshinhan beobachtet, als er noch am Boden liegt und nutzt diesen Vorteil für sich. Er kommt wieder auf die Beine und schleicht sich an den beschäftigten Chun ran. Er ergreift ihn unter den Achseln und nimmt ihn in den Schwitzkasten. Nach ein paar Schlägen seitens Jackys Kopfs gegen Tenshinhans Kopf, wirft der jüngere den älteren hoch um ihn in der Höhe dranzukriegen. Beide schlagen aufeinander ein und kennen keine Gnade mehr. Sie setzen alles auf eine Karte und beide versuchen, den anderen aus dem Ring zu „schieben“.

Das reine Muskelmessen ist sehr hart und anstrengend für beide Kontrahenten.

Tenshinhan gelingt es allmählich sich durch zusetzen und ihn nahe des Ringendes zu befördern. „Na los komm schon du alter Sack! Beweg dich.“ kommt ein Kommentar

von ihm und legt seine letzten Kräfte in das Kräftemessen.

Mit ziemlich viel Muskelschmalz und ein Quäntchen Glück kann Tenshinhan nach geschlagenen drei Stunden „Schieberei“, den Kampf für sich entscheiden.

Der letzte Entscheidungskampf für unsere Freunde steht nun bevor: Son Gohan gegen Videl. Dieser Kampf ist technisch gesehen sehr schön anzusehen, weil beide tief in die Trickkiste greifen um einen guten Kampf abzuliefern. Videl geht in die Vollen und attackiert ihren geliebten Son Gohan mit allem was sie kann. Schläge, Tritte und die eine oder andere Attacke aus ihrem Training mit Son Gohan.

Gohan hingegen wehrt erstmal ihre Angriffe ab und geht auf Distanz um sie ein wenig zu verausgaben.

„Videl, du läufst zu viel herum! Konzentriere dich auf seine Aktionen.“ kommt es von Goku und versucht ihr Tipps zu geben. Sie schließt ihre Augen und geht tief in sich. Er wiederum geht nun in die Offensive und greift sie von zwei Seiten aus an. Ein Schlag folgt auf den nächsten, und Videl fällt es zunehmend schwerer seinen Angriffen auszuweichen.

Nach langem hin und her, befördert Son Gohan seine Frau mit einem starken Angriff, dem Sayakick aus dem Ring um den Kampf für sich zu entscheiden.

„Echt toller Kampf, Gohan-Schatz! Mach mir keine Schande, hörst du?“ ermahnt sie ihn in einem lieblich verführerischen Ton und küsst ihn auf den Mund.

„Nun stehen die Acht Besten fürs Finale fest die Paarungen lauten wie folgt für das Achtelfinale:

1. Kampf: Kuririn vs. Son Goten
2. Kampf: Vegeta vs. Pan
3. Kampf: Son Goku vs. Naruto
4. Kampf: Tenshinhan vs. Son Gohan

Auf spannende Finalrunden! Der erste Kampf findet am nächsten Tag statt!“ erklärt der gelbhaarige Ringrichter und schreibt die Paarungen auf einer großen Tafel auf.

Unsere Freunde gönnen sich alle erst mal eine magische Bohne um wieder völlig gesund zu werden und Trunks und Pan verschwinden in ihrem gemeinsamen Zimmer um auf Tuchfühlung zu gehen.

„Mann sind die verliebt. Ich freu mich für die Beiden!“ meint Son Gohan und lächelt dabei. Die Gruppe Z begibt sich zu Lunch und den anderen, die bereits aufs sehnsüchtigste auf ihre Kämpfer warten. Ab nun geht’s um die Wurst. Die Kämpfe werden noch spektakulärer und härter als in den Vorrunden.

Tja nun ist es endlich soweit das Turnier geht in die heiße und interessante Phase, nämlich in die Finalrunden. Ab nun wird’s heiß und aufregend. Seid auch beim nächsten mal wieder dabei und erfahrt wie es weiter geht.

Lg Manuel

PS: Danke dass ihr mir treu bleibt und sie kommentiert. Ist echt klasse von euch.

